

Antrag Nr. 05-F-01-0030

16 Büro der STVV

Betreff:

Belastungen durch Schwerlastverkehr
Antrag der SPD - Stadtverordnetenfraktion vom 24.03.2005

Antragstext:

Der Ausschuss möge beschließen:

Sowohl Feinstaubwerte als auch Verkehrslärm haben in Wiesbaden mittlerweile nicht mehr zu verantwortende Größenordnungen erreicht. Beides wird vor allem durch Fahrzeuge mit Dieselantrieb, in erster Linie Busse und Schwerlastverkehr, verursacht.

Der Magistrat wird deshalb aufgefordert, nachhaltige Maßnahmen gegen die Belastungen durch den Schwerlastverkehr in Wiesbaden zu ergreifen. Diese sollten u.a. beinhalten:

- Sperrung des 1. Rings für den Schwerlastverkehr;
- Straßenwaschung an Tagen, an denen die Feinstaubbelastung die Grenzwerte überschreitet;
- Ein attraktiveres ÖPNV-Angebot, auch im Hinblick auf Berufspendler aus dem Umland;
- Änderung der Ampelschaltungen und andere verkehrslenkende Maßnahmen mit dem Ziel, die Verkehrsdichte im bewohnten Stadtgebiet zu entzerren.

Der Magistrat wird ferner gebeten zu berichten,

- ob im Wiesbadener Stadtgebiet im Zuge der Einführung der LKW-Maut eine Zunahme des Schwerlastverkehrs zu verzeichnen ist;
- wenn ja, welche Ausweichstrecken (z.B. B 417 Bereich Platte & Unter den Eichen, 1. & 2. Ring, Schiersteiner Straße, Dotzheimer Straße) der Schleichverkehr vorwiegend in Anspruch nimmt;
- welche Maßnahmen er zur Eindämmung dieses Schleichverkehrs zu ergreifen gedenkt.

Begründung:

Wiesbaden, 24.03.2005

F.d.R.

Marc Paffenholz, Fraktionsassistent